

Diamantene Hochzeit in Werl

Hannelore und Manfred (Diakon i.R.) Nitz empfangen durch den Bezirksältesten Olaf Koch den Segen zu ihrem besonderen Ehejubiläum

Werl, den 28.04.2019

Die versammelte Gemeinde und viele eingeladene Gäste erlebten in diesem Sonntagsgottesdienst die diamantene Hochzeit des Jubelpaares Hannelore und Manfred Nitz.

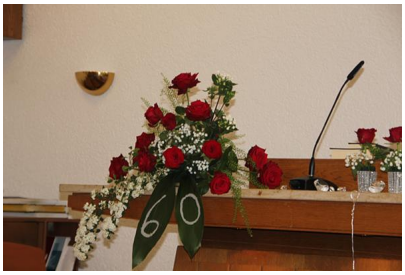
Bezirksältester Olaf Koch verwendete für seine Predigt das Bibelwort aus 1. Korinther 15, 14: "Ist aber Christus nicht auferstanden, so ist unsere Predigt vergeblich, so ist auch euer Glaube vergeblich." Er wies in seinem Dienen darauf hin, dass die Auferstehung Jesus ein zentraler Punkt in unserem christlichen Glauben sein müsse. Ohne diesen innigen Glauben an Jesus wäre unser Glaube ein Traditionsglaube und das heilige Abendmahl wäre nur ein Gedenken an das damalige Geschehen. Aber das Bekenntnis zu Jesus Christus und seiner Auferstehung erwecke einen starken Glauben, aus dem der Wunsch nach einer lebendigen Gemeinschaft mit Jesus wachse. Das heilige Abendmahl würde zu einem besonderen Erlebnis der Nähe Jesus.

Nach der Wortverkündung und der Feier des heiligen Abendmahls leitete der Gemeindechor zur Segensspendung zur diamantenen Hochzeit über. Das vorgetragene Lied "Gut, dass wir einander haben" war gewiss ein Motto des Jubelpaares. In Anwesenheit der stellvertretenden Bürgermeisterin der Stadt Werl hob Bezirksältester Koch in seiner Ansprache das besondere kirchliche Engagement der Geschwister Nitz für die Gemeinde Werl hervor. Neben der langjährigen Gartenarbeit setzen sich Hannelore und Diakon Manfred seit vielen Jahren ehrenamtlich für bedürftige Menschen in der "Werler Tafel" ein.

Nach dem Gottesdienst konnten alle Anwesenden dem Jubelpaar die herzlichsten Glückwünsche aussprechen.

11. Mai 2019

Fotos: RW


60






194
55
138

